



### A-Junioren Saison 2021/2022

JFV FUN A-Junioren Landesliga Süd

### Pneumant Fürstenwalde 4 : 1 A-Junioren am: 01.08.21

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Siegel Tom					90			0.0
2	Schulz Hagen					90			0.0
3	Paprotka Sylvio		1			90			0.0
4	Triepler Julian					25	1	1	0.0
5	Hossani Said Jawad					90			0.0
6	Birkhold Benjamin					90			0.0
7	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
8	Wanke Keanu					90			0.0
9	Ketmeto Oday					40	1	1	0.0
10	Sadat Sayed Hikmat					90			0.0
11	Freitag Max					90			0.0
12	Huschga Junes Thees					75		1	0.0
14	Amiri Bogo					25	1	1	0.0
17	Ehrlichmann Sascha					15	1		0.0

#### Spielbericht

Bei bestem Fußballwetter und extrem schlechtem Geläuf (Rasen 8cm lang) gaben sich die A-Junioren zum Testspiel in Storkow die Ehre. Trotz schmaler Besetzung wollte das Team nach dem BSV Männerturnier nun auch im ersten Match über 90 min eine gute Rolle spielen. Allerdings versalzen die Gastgeber dem JFV ordentlich die Suppe. Von Beginn an druckvoll aufspielend konnten die Mannen um Kapitän Keanu Wanke schon in der 7. und 9. Minute tief durchatmen. Wenig später klappte es dann doch mit dem Fürstenwalder Doppelpack. Wieder präsentierte man sich unsortiert in der Abwehr. Allerdings war die Fußballunion auch schon im Mittelfeld, zu oft zweiter Sieger. Nach einigen Umstellungen straffte sich das Team und kam selbst zu Möglichkeiten. Meist ging es dann über die Außenbahnen. Das am Ende dabei noch ein Handelfmeter herausprang, den Sylvio Paprotka verwandelte, war eher glücklich. So fiel die Halbzeitansprache auch nicht sonderlich berauschend aus. Zu oft stand unser Mittelfeld zu hoch und versuchte ständig über die Mitte zum Erfolg zu kommen. Fehlpassé und die nicht enden wollende Dribblings spielten dem Gegner zusätzlich in die Karten. Leider machte man so weiter wie man angefangen hatte. Im Gegenteil, nun stand der JFV teilweise mit sechs Mann auf vorderster Linie und überließ der Viererkette die Abwehr- und Aufbauarbeit. Mit dem erneuten Doppelpack in der 75. und 78. Minute zum 4:1 war die Fußballunion noch gut bedient. So fielen auch die vergebenen Chancen von Sascha Ehrlichmann und Hikmat Sadat kaum ins Gewicht. Unter dem Strich hätte der Test für die Trainer kaum besser laufen können. Denn nicht nur spielerisch und taktisch, sondern auch kämpferisch ist enorm viel nachzubessern, sodass die Niederlage ohne Weiteres noch drei Tore höher hätte ausfallen können. GG